

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

Handelsname: **CANNA PH- WUCHS PRO**

Synonym(e): CANNA PH MIN WUCHS PRO (HCL)

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: pH-Korrekturmittel.

#### Produktkategorie:

Produktkategorie 12 (PC12 Düngemittel),

Verwendungssektor 21 (SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher).

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

CANNA Deutschland GmbH

Briener Str. 25

47533 Kleve

Tel: +49 (0) 2821 5908831

sales@canna-de.com

Tel.: +31 (0) 162-49 48 43

Fax: +31 (0) 162-49 59 99

#### Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Kontaktperson: N. Linton

Tel.: +31 (0) 162-68 00 12

E-Mail: msds@canna.com

Geschäftszeiten

(an Werktagen): 09:00-17:00.

#### Notrufnummer:

Deutschland: Giftnotruf Berlin:

+49(0)30 19240

Österreich: BM.I Vergiftungsinformation

+43 (0)1/406 43 43

Die Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

145 (in die Schweiz)

+41(0)44 2 51 51 51

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A H314

Eye Dam. 1 H318

Acute tox. 4 H302

STOT SE 3 H335

#### Kennzeichnungselemente und Sicherheitshinweise

##### Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

**Handelsname: CANNA PH- WUCHS PRO**

**Gefahrenhinweise:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

**Vorsichtsmaßnahmen:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ tragen.  
P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Kennzeichnung:** Salzsäure  $\geq 30\%$ , Salpetersäure

**Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.  
**vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung: Gemisch.**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen, möglicherweise mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Bestandteile**

Salzsäure  
CAS-Nr.: 7647-01-0  
EG-Nr.: 231-595-7  
Index-Nr.: 017-002-01-X  
REACH reg.-Nr.: 01-2119484862-27  
Konzentration (Gewichtsprozent): 50-100 %  
Gefahr (100%):  
1272/2008/EG: Skin Corr. 1A; H314 – STOT SE 3, H335.

**Salpetersäure**

CAS-Nr.: 7697-37-2  
EG-Nr.: 231-714-2  
Index-Nr.: 007-004-00-1  
REACH reg.-Nr.: 01-2119487297-23  
Konzentration (Gewichtsprozent): 2,5-10 %  
Gefahr (100%):  
1272/2008/EG: Ox. Liq. 2; H272 - Skin Corr. 1A; H314 – Acute Tox. 4, H302

**Der vollständige Text jedes(aller) zutreffenden H- und EUH- Satzes(Sätze) ist in Abschnitt 16 zu finden.**

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

**Handelsname:** CANNA PH- WUCHS PRO

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Angaben:**

Personen, die Unterstützung geben sollen Exposure und Gefahr für sich selbst oder andere vermeiden.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### **Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit viel Wasser (Möglicherweise Duschen).  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Wenn möglich, Kontaktlinsen entfernen.  
Augen mehrere Minuten (mindestens 15 Minuten) bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Alle Löschmittel sind möglich.

### **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.  
Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)  
Chlorwasserstoff (HCl)

### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung:**

Atemschutzgerät anlegen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

**Handelsname:** CANNA PH- WUCHS PRO

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Einatmen vom Dampf, Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **Verweis auf andere Abschnitte**

Angaben zur sicheren Handhabung - siehe Abschnitt 7.

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung - siehe Abschnitt 8.

Angaben zur Abfallbeseitigung - siehe Abschnitt 13. Für die Ableitung des Produkts gelten spezifische Vorschriften.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Nicht essen, trinken oder rauchen während der Verwendung.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Atemschutzgeräte bereithalten.

### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung muss nach örtlichen Vorschriften.

Alle gefährlichen Produkte sind auf einer Tropfschale platziert werden.

#### **Lagerung:**

##### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Säurebeständigen Fußboden vorsehen.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

##### **Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

##### **Lagerklasse:**

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

### **Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

Handelsname: **CANNA PH- WUCHS PRO**

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
<b>7647-01-0 Salzsäure</b>	
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 15 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup>
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 3 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y
<b>7697-37-2 Salpetersäure</b>	
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 2,6 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 2,6 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup>
AGW (Deutschland)	EU, 13, 16

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Wenn Arbeitnehmer Konzentrationen über der Expositionsgrenzwert ausgesetzt sind, müssen sie zugelassenes Atemschutzgerät verwenden.  
Filter type E

#### Handschutz:



Schutzhandschuhe.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.  
Schutzhandschuhe nach DIN EN 374-3  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / der Zubereitung sein.

##### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhe ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Handschuhe aus Neopren

Dicke: 18 mil / 0,46 mm

##### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Durchdringung: Durchbruchzeit >480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz:



Dichtschießende Schutzbrille

#### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:

Freisetzung in die Umwelt vorkommen.

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

Handelsname: CANNA PH- WUCHS PRO

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen

Form:	Flüssigkeit.
Farbe:	Farblos.
Geruch:	Stechend.
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	< 1.

#### Zustandsänderung

Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C.

Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
-------------	------------------

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
-----------------------------------	------------------

Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
-----------------	-----------------

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
------------------------	-----------------

Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
------------------------------	--

Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
--------------------------	---

#### Explosionsgrenzen

Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.

Dampfdruck:	23hPa
-------------	-------

Dichte bei 20°C:	ca. 1,1g/cm <sup>3</sup>
------------------	--------------------------

Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
------------------	-----------------

Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
--------------	-----------------

Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
------------------------------	-----------------

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
---	-----------------------

Verteilungskoeffizient: (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
---	-----------------

#### Viskosität

Dynamisch:	Nicht bestimmt..
Kinematisch:	Nicht bestimmt..

#### Lösemittelgehalt:

Brandfördernde Eigenschaften:	Enthält keine brandfördernden Eigenschaften.
-------------------------------	--

<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-------------------------	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Reagiert sehr heftig mit Basen.

### Chemische Stabilität

#### Thermische Zersetzung/Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Alkalien und Metallen.

Beim Verdünnen oder Auflösen in Wasser tritt immer eine starke Erhitzung auf.

### Zu vermeidende Bedingungen

Direkter Sonneneinstrahlung

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

**Handelsname:** CANNA PH- WUCHS PRO

Wärme

### Unverträgliche Materialien

Starke Basen.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl)

Chlor

Nitrose Gase

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	1538 mg/kg (Rabbit)
Dermal	LD50	2477 mg/kg (Mouse)

##### 7647-01-0 Salzsäure

Oral	LD50	900 mg/kg (Rabbit)
Dermal	LD50	1449 mg/kg (Mouse)
Inhalativ	LC50 / 1h	1,68 mg/l (Ratte)

#### Primäre Reizwirkung:

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

##### Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

Handelsname: **CANNA PH- WUCHS PRO**

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Die Bestandteile des Produktes sind nicht als umweltgefährlich eingestuft oder die Mengen sind nicht relevant. Häufiges verschütten oder austreten von grössere Mengen können eine Gefahr oder Schaden für die Umwelt haben.

#### Aquatische Toxizität:

##### 7647-01-0 Salzsäure

Fische	LC100/ 24h LC50/ 96 h	36,5 mg/l (Fisch) 20 mg/l (Fisch)
Wasserfloh	LC50/ 48 h	56 mg/l (Daphnia magna)

### Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Weitere ökologische Hinweise

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

Handelsname: CANNA PH- WUCHS PRO

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend)



ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 (C1) Ätzende Stoffe

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:

80

UN-Nummer: 3264

Verpackungsgruppe: II

Kennzeichnung: 8

Besondere Kennzeichnung: -

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(CHLORWASSERSTOFFSÄURE, SALPETERSÄURE)

Tunnelbeschränkungscode: E

Hinweis: Unter bestimmten Bedingungen ist der Lieferant gemäß den begrenzten und ausgenommenen Mengen - maximale Nettomenge pro Innenverpackung 1 L - vollständig befreit.

### Binnenschiffahrt ADN/ADR

ADN/R-Klasse: 8 (C1) Ätzende Stoffe

UN-Nummer: 3264

Nebengefahren

Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

KMR- Eigenschaften: -

Auftrieb: -

### Seetransport IMDG

IMDG-Klasse: 8 Ätzende Stoffe

UN-Nummer: 3264

Kennzeichnung: 8

Verpackungsgruppe: II

EMS- Nummer: F-A, S-B

Segregation groups: Acids

Stowage Category: B

Stowage Code: SW2 Clear of living quarters.

Meeresschadstoff: -

Richtiger technischer Name: CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.  
(HYDROCHLORIC ACID, NITRIC ACID)

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 8 Ätzende Stoffe

UN-Nummer: 3264

Kennzeichnung: 8

Verpackungsgruppe: II

Richtiger technischer Name: CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.  
(HYDROCHLORIC ACID, NITRIC ACID)

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe.

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

Handelsname: **CANNA PH- WUCHS PRO**

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Salzsäure

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**EU-Verordnungen und Richtlinien, die dieses Gemisch betreffen (bisher weder direkt noch indirekt erwähnt):**

Richtlinie 89/686/EWG

Persönliche Schutzausrüstung.

Richtlinie 94/33/EG

Arbeitsschutz junger Menschen.

Richtlinie 98/24/EG

Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung 2003/2003/EG

Düngemittel betreffend.

Verordnung 1272/2008/EG

Anhang VI 1.1.3.1 Anmerkung B (Salpetersäure).

Verordnung (EG) 1272/2008

Über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EU) 2015/830

Der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Liste der relevanten H- und EUH-Sätze aus den Abschnitten 2 und 3

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

### Dokumentenhistorie

Gedruckt am: 5 September 2017.

Vorhergehende Ausgabe:

Initialversion

Version: 1.0

### Abkürzungen und Akronyme:

ADN: Accord Européen relatif au Transport International des Marchandises Dangereuses par voie de Navigation intérieures (European Agreement concerning the International

Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (Division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

EC50: Effective Concentration, 50 percent

Erstellungsdatum: 28.08.2017

Versionsnr.: 1.0

Revisionsdatum: Initialversion

**Handelsname: CANNA PH- WUCHS PRO**

IOELVS: Indicative Occupational Exposure Limit Values  
mPa.s: milliPascal per second  
Ox. Liq. 2: Oxidierende Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3